63.51

LIBRARY
RECEIVED
☆ MAY 10 1937 ☆
U. S. Department of Agriculture.

Eigentümer:
JULIUS STAINER
HERMANN NEUGEBAUER

Zweigniederlassungen:
Zalaegerszeg, Ungarn
Rellingen, Holstein
Baumschule Zalaegerszeg
Lager: **Brünn, Č. S. R.**

75 JAHRE

WR.-NEUSTÄDTER WALDSAMEN-KLENGANSTALTEN

JUL. STAINER

FRÜHJAHR 1937

Telegramme:
Samenstainer Wienerneustadt
Telephon Nr. 46

KUNSTDRUCK H. JORDAN, WIEN VIII, ALSERSTR. 57
TEL. A 28-0-92

DAS WICHTIGSTE IN DIESEM PREISBLATT:

Die Verwirklichung des Provenienzgedankens in Österreich

Die wichtigsten Nadelholzsamen

Heimische Laubholzsamen

Preiswerte Grassämereien

Sämereien für die Bienenweide

Schach dem Ulmensterben durch Ulmus pumila L.

INHALTS-VERZEICHNIS:

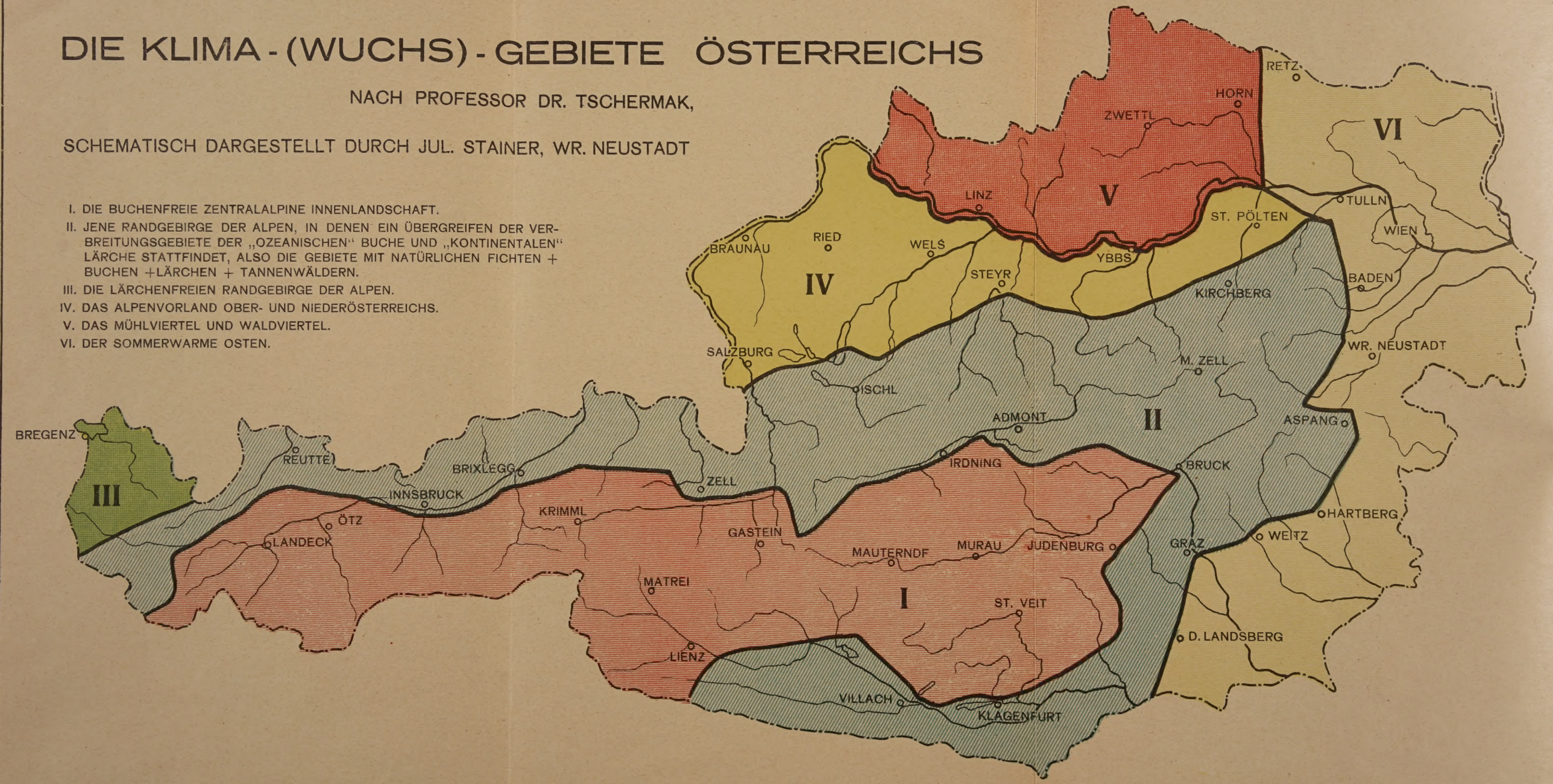
	Seite
Schematische Darstellung der österreichischen Klima-(Wuchs)Gebiete	2a
Vorwort	3
Die wichtigsten Nadelholzsamen	4
Heimische Laubholzsamen	5
Nadelholzexoten	6
In- und ausländische Laubholzsämereien	9
Samensammlungen	19
Obstkerne für Unterlagen	20
Grassaaten	20
Sämereien für die Bienenweide	21
Gründüngung, Wildfutter, Waldfeldbau	22
Nadelholzpflanzen	23
Laubholzpflanzen	24
Obstwildlinge	26
Heckenpflanzen	26
Keimapparate	27
Verkaufsbedingungen	28

DIE KLIMA-(WUCHS)-GEBIETE ÖSTERREICHS

NACH PROFESSOR DR. TSCHERMAK,

SCHEMATISCH DARGESTELLT DURCH JUL. STAINER, WR. NEUSTADT

I. DIE BUCHENFREIE ZENTRALALPINE INNENLANDSCHAFT.
II. JENE RANDGEBIRGE DER ALPEN, IN DENEN EIN ÜBERGREIFEN DER VERBREITUNGSGEBIETE DER „OZEANISCHEN" BUCHE UND „KONTINENTALEN" LÄRCHE STATTFINDET, ALSO DIE GEBIETE MIT NATÜRLICHEN FICHTEN + BUCHEN +LÄRCHEN + TANNENWÄLDERN.
III. DIE LÄRCHENFREIEN RANDGEBIRGE DER ALPEN.
IV. DAS ALPENVORLAND OBER- UND NIEDERÖSTERREICHS.
V. DAS MÜHLVIERTEL UND WALDVIERTEL.
VI. DER SOMMERWARME OSTEN.



Nachdruck verboten

Lithografie und Druck von R. Hausstein in Wr. Neustadt

Österreichs Forstsamenproduktion auf neuen Wegen unter unserer Führung!

Die bekannte Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 10. VII. 1925 „über den Verkehr mit bestimmten Waldsamen" konnte ihr Ziel nicht erreichen, solange nicht die verschiedenen Herkunftsgebiete einer grundlegenden Einordnung in die einzelnen Klimagebiete unterzogen waren.

Diese Aufgabe löste Prof. Dr. L. Tschermak in dankenswerter Weise, als er für Österreich zunächst sechs große Wuchsgebiete scharf umriß, deren schematische Ausdehnung auf der beiliegenden Kartenskizze ersichtlich ist. Es sind dies:

1. Die buchenfreie zentralalpine Innenlandschaft mit Fichten-Lärchen, Fichten-Lärchen-Zirben, Fichten, Lärchen-(Tannen-)Wald.

2. Jene Randgebirge der Alpen, in denen ein Übergreifen der Verbreitungsgebiete der „ozeanischen" Buche und „kontinentalen" Lärche stattfindet, Fichten-Buchen-Lärchen-Tannen, Buchen-Tannen-Lärchenwald.

3. Die lärchenfreien Randgebirge der Alpen mit: Fichten-Buchen-Tannen, Tannen-Buchen-(Kiefern-)Wald. In dieses Wuchsgebiet wurde von Prof. Dr. L. Tschermak auch ein schmaler Streifen südlich der Linie Salzburg, Gmunden, Steyr einbezogen, in unserer schematischen Darstellung wegen des geringen Umfanges dieses Gebietes und der klareren Übersicht wegen unberücksichtigt gelassen.

4. Das Alpenvorland Ober- und Niederösterreichs zwischen dem Nordrand der Alpen und dem Südrand des böhmischen Massivs: Fichten-Buchen-Tannenwald mit oder ohne Kiefer (ohne Lärche).

5. Das Mühlviertel und Waldviertel: Fichten-Buchen-Tannen und Fichten-Tannenwald, beide mit oder ohne Kiefer, aber ohne Lärche.

6. Der sommerwarme Osten, Weinviertel, Leithagebirge, Burgenland, oststeirisches Hügelland: Weißbuchen-Buchen, Fichten-Buchen-Lärchen-Tannen-Kiefernwald.

In der Erkenntnis der hohen Bedeutung eines standortsgemäßen und wirklich herkunftssicheren Saatgutes für Österreichs Forstwirtschaft haben wir als erste österreichische Klenganstalt heuer unsere gesamte Produktion in den Hauptsorten unter Kontrolle der politischen Forstbehörden auf diese neue Grundlage gestellt.

Wir haben mit dieser Neueinführung den Forderungen des modernen Waldbaues entsprochen und uns damit auf die Seite jener Länder gestellt, in denen die Herkunftsfrage bereits Gemeingut geworden ist.

Daß unserem Streben in dieser Richtung im Interesse des österreichischen Waldes ein dauernder Erfolg beschieden wird, liegt in Ihren Händen und wir bitten Sie darum, heuer und in Zukunft Ihren Saatgutbedarf bei uns zu decken, damit uns der sichtbare Erfolg dieser Umstellung die Kraft zur restlosen Ausgestaltung und Vollendung dieses Problems gibt.

Wr.-Neustadt im Feber 1937

Wr. Neustädter
Waldsamen-Klenganstalten
JUL. STAINER

WICHTIGSTE NADELHOLZSAMEN
Erntejahr 1936

	Wuchs-gebiet	Höhen-lage	Keim-kraft Prozent	100 kg Schilling	1 kg Schilling
FICHTE, Picea excelsa,					
Tirol (Zentralalpen)	I	500—900	90	550·—	5·90
		über 900	90	560·—	6·—
Nieder-Österreich, Steiermark, Kärnten	II	600—1000	90	630·—	6·80
		über 1000	90	645·—	6·90
Salzburg	IV	500—700	90	600·—	6·50
Mühlviertel, (Böhmerwald), Waldviertel	V	400—800	90	660·—	7·10
Niederösterreich, Burgenland, Steiermark	VI	300—650	90	610·—	6·60
		600—850	90	620·—	6·70
*) **FICHTENSAMEN** ohne garantierte Herkunft			90	440·—	4·80
LÄRCHE, Larix europaea,					
Tirol	I	600—1000	50	620·—	6·70
„ Vollkorn	I	600—1000	75	—·—	11·—
Steiermark, Niederösterreich	II	bis 900	50	1000·—	10·70
		900—1400	50	1050·—	11·20
III, IV und V	lärchenfreies Gebiet				
Niederösterreich, Burgenland	VI	bis 600	50	950·—	10·—
		600—1000	50	980·—	10·30
*) **LÄRCHENSAMEN** ohne garantierte Herkunft			45	520·—	5·60
Larix sudetica, mit Herkunftsschein		400	50	—·—	16·—
WEISSKIEFER, Pinus sylvestris,					
Niederösterreich	II	400—800	90	930·—	9·80
Burgenland	VI	300—600	90	900·—	9·50
Murinsel	VI	300—600	90	960·—	10·20
Deutschland, Mark Brandenburg			90	960·—	10·20
*) **WEISSKIEFERSAMEN** ohne garantierte Herkunft			90	840·—	9·—
SCHWARZKIEFER, Pinus austriaca					
Niederösterreich	II	über 500	90	470·—	5·20
„	VI	unter 500	90	440·—	4·70
TANNE, Abies pectinata		Schnitt %	50	300·—	3·50
BERGKIEFER, Pinus montana			85	—·—	16·—
Zirbe, Pinus Cembra				240·—	3·—

Über Wunsch sind wir jederzeit bereit, an Hand der vorliegenden Atteste Ihnen die genaue Beschreibung des interessierenden Herkunftsgebietes zu geben.

*) Samen ohne garantierte Herkunft werden zwar ohne Beachtung des klimatischen Wuchsgebietes, wohl aber unter Garantie für Höhenlage, sowie Kalk- oder Urgesteinboden geliefert.

DIE WICHTIGSTEN HEIMISCHEN LAUBHOLZSAMEN

Erntejahr 1936

	100 kg	1 kg
	Schilling	
Ahorn, Acer		
Bergahorn	200·—	2·30
Feldahorn	220·—	2·50
Spitzahorn	220·—	2·50
Akazie, Robinia pseudoacacia	170·—	2·—
Birke, Betula alba	200·—	2·30
Eiche, Quercus		
Stieleiche fehlt!		
Traubeneiche, 60%	50·—	—·80
amerikanische Roteiche, 80%	85·—	1·—
Erle, Alnus		
Grünerle	800·—	8·50
Roterle	260·—	3·—
Weißerle	670·—	7·20
Esche, Fraxinus		
gemeine Esche	180·—	2·—
Grauesche	230·—	2·30
Weißesche, amerikanische	240·—	2·60
Ginster, Spartium scoparium	520·—	5·60
Gleditschie, Gleditschia triacanthos	140·—	1·70
Linde, Tilia		
Sommerlinde, großblättrig	250·—	2·80
Winterlinde, kleinblättrig	280·—	3·—
Nuß, Juglans		
Schwarznuß, amerikanische	120·—	1·50
Walnuß	300·—	3·50
Rotbuche, Fagus sylvatica, 85%	200·—	2·50
Ulme, Ulmus		
Bergulme	—	6·—
Feldulme	—	5·40
Flatterulme	—	6·—
Weißbuche (Hainbuche), Carpinus betulus	200·—	2·50
Weißdorn, Crataegus oxyacantha	250·—	2·80

Bestellungen auf Exoten bitten wir möglichst bald aufzugeben, da wir naturgemäß nicht alles auf Lager haben können und vieles erst vom japanischen oder amerikanischen Produktionsland beschaffen müssen. Zu spät einlangende Bestellungen können erfahrungsgemäß wegen Zeitmangel nur selten mehr voll ausgeführt werden.

Alle Exoten sind von uns bekannten, höchst verläßlichen Quellen, direkt aus dem Produktionsland bezogen und das Besterhältliche in diesen Samen; eine weitere Gewähr von Güte und Echtheit kann von uns nicht geleistet werden.

Im Falle einzelne Exoten in der gewünschten Varietät nicht lieferbar sein sollten, werden wir, wenn vom Besteller nicht ausdrücklich anders bedungen, eine verwandte Art nach gewissenhafter Auswahl als Ersatz liefern.

NADELHOLZEXOTEN.

Alle in- und ausländischen Freilandarten. Forstliche Nutzhölzer. Alle bekannten Parkbäume, Gartenbäume und Sträucher.

Bei Mengen unter 100 g erhöht sich der Preis um 25%.
Unter 50 g wird nichts abgegeben.

Gattung	1 kg	100 g
	Schilling	
Abies amabilis, Purpurtanne	65·—	8·—
„ arizonica, Silberkorktanne	95·—	12·50
„ **balsamea, Balsamtanne**	60·—	7·50
„ brachyphylla (homolepis), Schraubentanne	26·—	3·20
„ cephalonica, griechische Tanne	18·—	2·50
„ cilicica, cilicische Tanne, Nordsyrien	30·—	4·—
„ **concolor, Grautanne** aus Kolorado	27·—	3·40
„ concolor glauca (violacea, lasiocarpa), Kalifornien	35·—	4·50
„ firma, japanische Weißtanne	24·—	3·—
„ Fraseri, Frasers Weißtanne	60·—	7·50
„ **grandis,** Riesentanne	60·—	7·50
„ homolepis, siehe A. brachyphylla	26·—	3·20
„ lasiocarpa, siehe A. concolor glauca	35·—	4·50
„ **magnifica,** Prachttanne	55·—	6·50
„ Mariesii, japanische Mariestanne	30·—	4·—
„ **nobilis, Silbertanne** (Adeltanne)	55·—	6·50
„ **Nordmanniana, Nordmanns-Tanne**	12·—	1·50
„ pectinata, Weißtanne . . . . . 100 kg 300·—	3·50	—·50
„ Pinsapo, spanische Weißtanne	9·—	1·20
„ „ argentea, spanische Silberweißtanne	15·—	2·—
„ sachalinensis, japanische Sachalintanne	35·—	4·50
„ **sibirica, sibirische Weißtanne**	—·—	—·—
„ subalpina, siehe A. lasiocarpa, Felsentanne	35·—	4·50
„ Veitchii, Veitschtanne, Japan	30·—	4·—
Araucaria excelsa, Schmucktanne	100 Stück 20·—	
„ imbricata (araucana)	100 Stück 18·—	
Biota (Thuja) orientalis, morgenländischer Lebensbaum	8·—	1·—
„ orientalis aurea	12·—	1·50
„ „ compacta	12·—	1·50
„ „ nana	14·—	1·80
„ „ pyramidalis	12·—	1·50
Cedrus atlantica, Atlas-Zeder	25·—	3·—
„ atlantica argentea, Silber-Zeder	28·—	3·50
„ Deodara, Himalaya-Zeder	12·—	1·50
„ Libani, Zeder vom Libanon	17·—	2·30
Cephalotaxus drupacea, steinfrüchtige Kopfeibe	7·—	—·90
„ fortunei	8·—	1·—
Chamaecyparis-Retinospora		
„ **Lawsoniana,** Lawsons Scheincypresse	9·—	1·20
„ „ argentea (glauca)	16·—	2·—
„ „ aurea	18·—	2·30
„ „ pyramidalis	16·—	2·—
„ nutkaensis (Thujopsis borealis)	30·—	4·—

Gattung	1 kg	100 g
	Schilling	
Chamacyparis-Retinospora		
„ obtusa, Sommercypresse aus Japan	15·—	1·80
„ pisifera, erbsenfr. Cypresse aus Japan	16·—	2·—
Cryptomeria japonica, japanische Zeder	14·—	1·80
„ „ elegans	28·—	3·60
Cunninghamia sinensis, lanceolata, Spießtanne	35·—	4·50
Cupressus arizonica	26·—	3·30
„ Benthamii	18·—	2·30
„ funebris, Trauer-Cypresse	16·—	2·—
„ Goveniana (C. californica)	23·—	3·—
„ horizontalis, siehe C. sempervirens horizontalis	4·—	—·50
„ Lambertiana	18·—	2·30
„ lusitanica (C. glauca)	16·—	2·—
„ macrocarpa (C. Lambertiana)	18·—	2·30
„ majestica, siehe C. torulosa	16·—	2·—
„ pyramidalis, siehe C. sempervirens pyramidalis	4·—	—·50
„ sempervirens horizontalis	4·—	—·50
„ „ pyramidalis	4·—	—·50
„ torulosa (C. majestica), Himalaya-Zeder	16·—	2·—
Ginkgo biloba (Salisburia adiantifolia), Mädchenhaarbaum	4·60	—·60
Juniperus canadensis, kanadischer Wachholder	28·—	3·50
„ Chinensis, chinesischer Sadebaum	22·—	2·80
„ **communis, gemeiner Wachholder**	1·50	—·30
„ excelsa, aus dem Kaukasus	10·—	1·30
„ littoralis, kriechender Wachholder aus Japan	36·—	4·—
„ Oxycedrus (J. macrocarpa)	10·—	1·30
„ procumbens, chinesischer Schlingwachholder	32·—	4·—
„ Sabin, Sadebaum, riechender Wachholder	12·—	1·50
„ scopulorum	20·—	2·50
„ **virginiana, Rotzeder**	5·—	—·70
Larix dahurica, koreanische Lärche, sehr harte Form	45·—	6·—
„ europaea, europäische Lärche, siehe Seite 4		
„ „ sudetica, Sudetenlärche, echt 45%, s. Seite 4		
„ **leptolepis, japanische Lärche,** 45%	42·—	5·50
„ occidentalis, westamerikanische Lärche	75·—	9·50
„ **sibirica, sibirische Lärche** fehlt	—·—	—·—
Libocedrus decurrens (Thuja Craigiana), Flußzeder	12·—	1·50
Picea ajanensis (P. jezoensis, hondoensis), Ajanfichte, Japan	43·—	5·50
„ alba (canadensis), nordamerikanische Weißfichte	8·—	1·—
„ Alcockiana (P. bicolor)	75·—	9·50
„ canadensis, siehe Picea alba	8·—	1·—
„ Engelmannii, Engelmanns-Fichte	62·—	7·—
„ excelsa, europäische Fichte, siehe Seite 4		
„ Glehnii, aus Japan stammend	43·—	5·50
„ hondoensis, Hondo-Fichte	45·—	6·—
„ Koyamai, Mitteljapan	60·—	7·50
„ Menziesii, siehe Picea sitchensis	56·—	7·—
„ Omorica, Omorika-Fichte, Balkan	180·—	23·—
„ orientalis, Sapindus-Fichte	75·—	9·50
„ Parryana, siehe Picea pungens	50·—	6·50
„ polita, Torano-Fichte	42·—	5·50
„ pungens (P. Parryana), Blaufichte	50·—	6·50
„ „ (glauca Kosteriana), Silber-Fichte	85·—	11·—
„ sitchensis (P. Menziesii), Sitkafichte	56·—	7·—
Pinus aristata (P. Balfouriana), Grannenkiefer	45·—	6·—
„ attenuata, siehe Pinus tuberculata	120·—	14·50
„ australis, siehe Pinus palustris	30·—	3·60
„ austriaca (P. nigra), Schwarzföhre, siehe Seite 4		
„ **Banksiana, Bankskiefer**	18·—	2·—
„ Bungeana, Schlangenhautkiefer	60·—	7·50
„ canariensis, kanarische Kiefer	18·—	2·40

Gattung	1 kg	100 g
	Schilling	
Pinus caribaea	45·—	6·—
„ **Cembra, Zirbelkiefer** 100 kg 240·—	3·—	—·40
„ contorta, Kiefer mit gedrehten Ästen	80·—	10·—
„ Coulteri (P. macrocarpa), Coulters-Kiefer	54·—	6·50
„ densiflora, japanische Rotkiefer	14·—	1·80
„ echinata (P. mitis), Fichten-Kiefer	70·—	9·—
„ edulis (P. monophylla), Nuß-Kiefer	20·—	2·50
„ excelsa, Pinus Strobus excelsa, Himalaya-Kiefer	10·—	1·30
„ flexilis, krummästige amerikanische Kiefer	45·—	6·—
„ halepensis, Aleppo-Kiefer	6·—	—·80
„ insignis, siehe Pinus radiata	16·—	2·—
„ Jeffreyi, Jeffreys-Kiefer	32·—	4·—
„ koraiensis, Korea-Kiefer	12·—	1·50
„ Lambertiana, Zucker-Kiefer	20·—	2·50
„ Laricio calabrica, kalabrische Kiefer	18·—	2·30
„ **Laricio corsicana, korsische Kiefer**	23·—	2·80
„ leucodermis, weißrindige Balkan-Kiefer	25·—	3·—
„ leucosperma (P. tabulaeformis)	22·—	2·70
„ lutea, siehe Pinus Taeda	56·—	6·80
„ **maritima (P. Pinaster), Seekiefer**	2·50	—·30
„ maritima Hamiltoni, Hamilton-Seekiefer	18·—	2·30
„ mitis, siehe Pinus echinata	70·—	9·—
„ **montana pumilio** (P. mughus), Zwerg-Kiefer, s. Seite 4		
„ montana uncinata, Hacken-Kiefer, Spirke	14·—	1·80
„ monticola, kalifornische Weymuthskiefer	56·—	6·80
„ mughus, siehe Pinus montana pumilio, siehe Seite 4		
„ muricata, Bischoffs-Kiefer	98·—	12·40
„ Murrayana, stangenartige Kiefer	85·—	11·—
„ nigra, siehe Pinus austriaca, siehe Seite 4		
„ palustris (P. australis), australische Pechkiefer	30·—	3·60
„ paroliniana (P. pyrenaica), Pyrenäen-Kiefer	30·—	3·60
„ parviflora (P. pentaphylla), Japanstrobe	22·—	2·70
„ patula, mexikanische Jelekote-Kiefer	120·—	14·50
„ **Peuce, mazedonische Strobe** (blasenrostsicher)	20·—	2·50
„ pentaphylla, siehe Pinus parviflora	22·—	2·70
„ Pinaster, siehe Pinus maritima	2·50	—·30
„ Pinea, Pinie	5·—	—·70
„ ponderosa, schwerholzige Kiefer	25·—	3·—
„ pumila, japanische Zirbel-Kiefer	35·—	4·50
„ radiata (P. insignis), Monterey-Kiefer	16·—	2·—
„ resinosa (P. rubra), Rotkiefer	80·—	10·—
„ Rigaensis, siehe Pinus sylvestris var. Rigaensis	20·—	2·30
„ rigida, steifnadelige Pech-Kiefer	30·—	3·60
„ Sabiniana, Sabines-Kiefer	13·—	1·70
„ **Strobus, Weymuths-Kiefer**	11·—	1·40
„ „ excelsa (P. excelsa), Tränenkiefer	10·—	1·30
„ sylvestris, Weißkiefer, siehe Seite 4		
„ „ var. Rigaensis, Riga-Kiefer	20·—	2·30
„ tabulaeformis, Japan, siehe P. leucosperma	22·—	2·70
„ Taeda (Pinus lutea), Loblolly-Kiefer	56·—	6·80
„ Thunbergii, japanische Schwarzkiefer	16·—	2·—
„ Tuberculata (P. attenuata), Warzenkiefer	120·—	14·50
„ uncinata, siehe Pinus montana uncinata	14·—	1·80
Podocarpus macrophyllus, Steineibe	15·—	1·90
Pseudolarix Kaempferii (P. amabilis), chinesische Goldlärche	45·—	6·—
Pseudotsuga Douglasii, Duftfichte,		
„ „ caesia, graue Douglastanne	90·—	12·—
„ „ glauca, blaue Douglastanne	70·—	9·—
„ „ **viridis, grüne Küsten-Douglas**	75·—	9·50
Retinospora, siehe Chamaecyparis		
Sciadopitys verticillata, japanische Schirmtanne	28·—	3·50
Sequoia gigantea (Wellingtonia), Riesen-Mammuthbaum	95·—	12·—
„ sempervirens, Eiben-Cypresse	15·—	1·90

Gattung	1 kg	100 g
	Schilling	
Taxodium distichum, Sumpf-Cypresse	5·—	—·60
Taxus baccata, Eibe, Taxusbaum	8·—	1·—
„ „ pyramidalis	15·—	1·90
„ cuspidata, japanische Eibe	15·—	1·90
„ fastigiata (T. hibernica), irländische Eibe	20·—	2·50
Thuja (Biota), Arbor vitae, Lebensbaum		
„ Craigiana, siehe Libocedrus decurrens	12·—	1·50
„ gigantea (T. Lobbii, T. plicata), riesiger Lebensbaum	52·—	6·30
„ japonica, siehe Thuja Standishii	50·—	6·20
„ Lobbii, siehe Thuja gigantea	52·—	6·30
„ occidentalis, abendländischer Lebensbaum	30·—	3·80
„ orientalis, siehe **Biota** orientalis	8·—	1·—
„ plicata, siehe Thuja gigantea	52·—	6·30
„ sibirica (T. Wareana), aus dem Kaukasus	52·—	6·30
„ Standishii (Thuja japonica), japanischer Lebensbaum	50·—	6·20
„ Wareana, siehe Thuja sibirica	52·—	6·30
Thujopsis dolabrata, japanischer Hibabaum	42·—	5·50
Torreya nucifera, japanische Muskatnuß	14·—	1·80
Tsuga, Hemlocksfichte, Schierlingstanne		
„ **canadensis, kanadische Hemlockstanne**	100·—	13·—
„ caroliniana, von den Karolinen-Inseln	90·—	12·—
„ diversifolia, japanische Hemlockstanne	35·—	4·50
„ Mertensiana (T. heterophylla), Silber-Hemlockstanne	110·—	14·—
„ Sieboldii, Siebold-Hemlockstanne	35·—	4·50

Preise für Forstpflanzen aller Arten und Größen auf Seite 19 bis 23.

IN- UND AUSLÄNDISCHE LAUBHOLZSÄMEREIEN.

Alle forstlichen Nutzhölzer,
Parkbäume, sämtliche bekannteren Ziersträucher, Schlingpflanzen, Ranken und Rosen.
Die mit o bezeichneten Sämereien empfehlen wir besonders zur Anlage von
Bienenweiden.

Bei Mengen unter 100 g erhöht sich der Preis um 25%.
Unter 50 g wird nichts abgegeben.

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
Acacia armata, Känguruhdorn (austral.)		110·—	14·—
„ dealbata, silberrindige Akazie		28·—	3·50
„ Farnesiana, farnesianische Akazie		15·—	1·90
„ melanoxylon, schwarzholzige Akazie		22·—	2·70
„ mimosa. siehe Albizzia Julibrissin		4·80	—·60
Acer campestre, Feldahorn	220·—	2·50	—·30
„ dasycarpum (A. saccharinum), Silberahorn		7·—	—·90
„ diabolicum (A. purpurascens), Teufelsahorn		22·—	2·70
„ ginnala (A. tataricum), tatarischer Ahorn		18·—	2·30
„ japonicum, japanischer Ahorn		20·—	2·50
„ macrophyllum (A. Oregon), großblättriger Ahorn		30·—	4·—
„ monspessulanum		9·—	1·20
o „ Negundo, eschenblättriger Ahorn	250·—	2·80	—·40
„ Negundo, variegatum, buntblättriger Eschenahorn		6·—	—·80
„ nikoense		22·—	2·70
„ palmatum, Fächerahorn		21·—	2·60
o „ platanoides, Spitzahorn	220·—	2·50	—·30
„ platanoides Schwedleri, rotblättrig		8·—	1·—
		1000 Samen	100 Samen
„ polymorphum, A. palmatum atropurpureum		10·—	1·40
o „ pseudoplatanus, Bergahorn	200·—	2·30	—·30
„ „ atropurpureum		5·—	—·70

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
Acer purpurascens, siehe A. diabolicum		22·—	2·70
„ rubrum, amerikanischer Rotahorn		42·—	5·50
„ saccharinum, siehe Acer dasycarpum		7·—	—·90
o „ saccharum. Zuckerahorn		22·—	2·70
„ spicatum, amerikanischer Bergahorn		50·—	6·50
„ striatum (A. pennsylvanicum), Schlangenhaut-Ahorn		48·—	6·20
„ tataricum, siehe Acer ginnala		18·—	2·30
Actinidia arguta, Strahlengriffel, reine Samen		58·—	7·—
o **Aesculus** Hippocastanum, Roßkastanie		1·—	—·30
o „ „ rubicunda, rotbl. Kastanie		2·50	—·40
o **Ailanthus** glandulosa, Götterbaum	220·—	2·50	—·40
Akebia lobata, Akebie, traubenblütig		18·—	2·30
„ quinata, braunrotblühende Schlingpflanze		20·—	2·50
Albizzia Julibrissin (Acacia, Mimosa) Schirmakazie		4·80	—·60
Alnus glutinosa, **Rot- oder Schwarzerle**	260·—	3·—	—·50
o „ incana, **Weißerle**	670·—	7·20	—·90
„ japonica, japanische Erle		12·—	1·50
„ sibirica (hirsuta, tinctoria)		16·—	2·—
„ viridis, Berg- oder Grünerle		8·50	1·10
Amelandhier asiatica		22·—	2·70
„ canadensis, kanadische Felsenbirne		25·—	3·—
„ vulgaris, gem. Felsenbirne		20·—	2·50
Amorpha fruticosa, Unform		3·60	—·50
„ microphylla (A. nana)		5·—	—·70
o **Ampelopsis** quinquefolia, wilder Wein, reine Kerne		10·—	1·30
„ Veitchii, **Veitchs Jungfernrebe,** r. Kerne		12·—	1·50
Amygdalus communis, süße Mandel	200·—	2·40	—·30
„ „ amara, bittere Mandel	230·—	2·50	—·40
„ persica, gemeiner Pfirsich	150·—	2·—	—·30
Andromeda floribunda		90·—	12·—
„ japonica (Pieris), Lavendelheide		45·—	6·—
Aralia chinensis, Angelikabaum		22·—	2·70
„ spinosa, Teufelsspazierstock		23·—	2·80
Arbutus Menziesii, westamerikanischer Madronenbaum		45·—	6·—
„ Unedo, Erdbeerbaum		15·—	1·90
Ardisia japonica, immergrüne Ardisie		22·—	2·70
			100 Samen
Aristolochia Sipho, Osterluzei, Pfeifenblume, 1000 Samen		13·—	2·—
„ tomentosa		100·—	13·—
Armeniaca, vulgaris, Marille, Aprikose	120·—	1·50	—·20
Aronia arbutifolia, Apfelbeere, N.-O.-Am.		30·—	3·80
Asimina triloba, Papau		18·—	2·30
Aucuba japonica, Aukube		8·—	1·—
„ viridis		10·—	1·30
Azelea, siehe Rhododendron			
Benthamia fragifera		7·—	—·90
„ japonica, siehe Cornus Kousa		18·—	2·30
Benzoin umbellatum, s. Lindera Benzoin		22·—	2·70
Berberis Darwinii, herrl. Zierstrauch		75·—	9·50
o „ Thunbergii, japanische Berberitze		24·—	3·—
o „ vulgaris, Berberitze, Sauerdorn		4·—	—·50
„ „ atropurpurea, rotblättrig		10·—	1·30
Betula alba pubescens, adorata, Moorbirke		4·50	—·60
„ alba verrucosa (B. pendula), echte Weißbirke, Hängebirke, Sandbirke	200·—	2·30	—·40
„ lenta, Zuckerbirke		40·—	5·20
„ lutea (B. excelsa), Gelbbirke		35·—	4·60
„ nigra (B. rubra), Schwarzbirke		40·—	5·20
„ papyracea (B. papyrifera), Papierbirke		42·—	5·50
„ populifolia, pappelblättrige Birke		40·—	5·20

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
Bignonia, siehe Catalpa			
Broussonetia papyrifera, Papiermaulbeerbaum . . .		32·—	4·20
Buddleia japonica (B. curviflora)		40·—	5·—
„ Davidii (B. variabilis)		42·—	5·20
Buxus japonica microphylla		38·—	4·80
„ sempervirens, gemeiner Buchsbaum		13·—	1·70
Callicarpa americana, Schönfrucht		35·—	4·40
„ japonica, japanische Schönfrucht		28·—	3·60
o **Calluna** vulgaris (Erica), Besenheide, Kapseln		8·—	1·—
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch (Karolina) . . .		22·—	2·70
„ occidentalis, Gewürzstrauch (Kalifornien)		70·—	9·—
„ praecox (Chimonanthus, Meratia), Winterblüte		18·—	2·30
			100 Stück
Camellia (Thea) japonica, japanische Kamelie, 1000 Stück		12·—	3·—
Capparis spinosa, Kappernstrauch		32·—	4·—
Caprifolium, siehe Lonicera			
Caragana arborescens, Erbsenstrauch		9·—	1·20
o **Carpinus** Betulus, Weißbuche, Hainbuche	200·—	2·50	—·40
„ caroliniana (C. americana)		20·—	2·50
„ cordata, chinesische Weißbuche		28·—	3·50
„ japonica, japanische Hainbuche		26·—	3·20
„ Ostrya, s. Ostrya, Hopfenbuche, reine Samen		10·—	1·30
Carya (Hicoria) Hickorynuß			
„ alba (C. tomentosa), Spottnuß		7·80	1·—
„ cordiformis (C. amara), Bitternuß		7·80	1·—
„ glabra (C. porcina), Schweinsnuß		7·80	1·—
„ laciniosa (C. sulcata), Königsnuß		7·80	1·—
„ ovata, Shagbark, sehr wohlschmeckende Nuß . .		7·80	1·—
„ Pecan (C. olivaeformis) Pekan-Nuß		10·—	1·30
Caryopteris Mastacanthus, Bartblume, Japan		35·—	4·—
Castanea vesca, Edelkastanie, eßbar		2·50	—·40
o **Catalpa** bignonioides (Bignonia Catalpa), Trompetenbaum		6·—	—·80
o „ Kaempferi (C. ovota), japanischer Trompetenbaum		12·—	1·50
o „ speciosa (C. radicans), Amerika		18·—	2·30
Ceanothus americanus, Säckelblume		28·—	3·50
Celastrus orbiculatus (articulatus), Baumwürger . . .		22·—	2·70
Celtis australis, Zürgelbaum		6·—	—·80
„ occidentalis, amerikanischer Zürgelbaum		9·—	1·20
„ sinensis, chinesischer Zürgelbaum		14·—	1·80
Cerasus, siehe Prunus			
Cercidiphyllum japonicum, Judasbaumblatt		40·—	5·20
Cercis canadensis		26·—	3·20
„ Siliquastrum, Judasbaum		4·50	—·60
„ „ flore albo, weißblütig		10·—	1·30
Chaenomeles, Scheinquitte, siehe Cydonia japonica .		14·—	1·80
Chimonantus praecox, siehe Calycanthus		18·—	2·30
Chionantus virginica, Schneeblume		30·—	4·—
Cinnamomum Camphora, Kampferbaum		15·—	1·90
Cistus salvifolius, Cistrose		28·—	3·50
Citrus trifoliata, japanische Zierzitrone		10·—	1·30
Cladrastis lutea (Virgilia), Gelbholz		25·—	3·—
Clematis Flammula, flammenblütige Waldrebe		28·—	3·50
„ paniculata, japanische Waldrebe		20·—	2·50
„ vitalba, Waldrebe		5·—	—·70
„ viticella		7·—	—·90
Clerodendron trichotonum		18·—	2·30
Clethra alnifolia, ostamerik. Sommersüß		28·—	3·50
„ barbinervis, japan. Scheineller, Maiblumenbaum		26·—	3·10

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
Colutea arborescens, Blasenstrauch		4·50	—·60
o **Cornus** Amomum (C. sericea), Seiden-Hartriegel		35·—	4·50
o „ florida (Cynoxylon florida), nordamerikanischer Blumen-Hartriegel		18·—	2·30
o „ Kousa (Bethamia jap.), Blumen-Hartriegel		18·—	2·30
o „ macrophylla, Himalaya-Hartriegel		20·—	2·50
o „ mas (C. mascula), heimische Kornellkirsche		3·80	—·50
o „ sanguinea, Gemeiner Hartriegel		3·—	—·40
o „ sibirica (C. alba, tatarica)		28·—	3·50
Coronilla Emerus, Kronwicke		17·—	2·10
o **Coryllus** americana, amerikanische Haselnuß		18·—	2·30
o „ Avellana, gem. Haselnuß		2·50	—·40
o „ Colurna, türkische Baumhasel		5·—	—·60
o „ rostrata, japanische Haselnuß		20·—	2·50
Cotoneaster, Zwergmispel, Steinquitte			
„ buxifolia		18·—	2·30
„ Franchetti		17·—	2·10
„ horizontalis, (C. Davidiana)		18·—	2·30
„ microphylla		20·—	2·50
„ pannosa		20·—	2·50
„ Pyracantha, siehe Pyracantha, Früchte		4·—	—·50
„ Simonsii (C. Acuminata)		18·—	2·30
Crataegus, Weißdorn			
„ Azarolus (C. Aronia), reine Kerne		14·—	1·80
„ coccinea, (C. rotunfolia), scharlachfrüchtiger Weißdorn, Beeren		18·—	2·30
„ Crus-galli, Hahnendorn, reine Kerne		10·—	1·30
„ mollis (C. tiliifolia), lindenbl. amer. Weißdorn		18·—	2·30
„ monogyna, einstein. gem. Weißdorn, r. Kerne	250·—	2·80	—·40
„ oxyacantha, Früchte, mehrst. Weißdorn		3·50	—·50
„ pyracantha, siehe Pyracantha cocc. Früchte		4·—	—·50
Cydonia japonica (Chaenomeles), japanische Scheinquitte		14·—	1·80
„ vulgaris (C. vulgaris, Pyrus Cydonia), Quitte		12·—	1·50
Cytisus, Geißklee			
„ alpinus, siehe Laburnum alpinum		10·—	1·30
o „ Laburnum (Laburnum vulgare), Goldregen		9·—	1·20
„ nigricans		45·—	5·20
„ scoparius, siehe Spartium scoparium	520·—	5·60	—·70
„ sessilifolius		40·—	5·—
„ hirsutus		45·—	5·20
Danae racemosa (Ruscus racemosus), Traubendorn		14·—	1·80
			100 Samen
Daphne striatum, Steinröschen, 1000 Samen		25·—	4·—
„ Mezereum, Seidelbast, Kellerhals		28·—	3·50
Daphniphyllum humile, hübscher japanischer Strauch		18·—	2·30
o **Deutzia** crenata, (D. scabra), Deutzie, r. Samen		15·—	1·90
o **Diervilla** (Weigela), Weigelie		36·—	4·60
Diospyros, Dattelpflaume			
„ japonica Kaki, Kakipflaume		14·—	1·80
„ Lotus, Lotuspflaume		6·—	—·80
„ virginiana, Persimone		10·—	1·30
Disanthus cercidifolia, Doppelblüte		30·—	4·—
Eleagnus, Oelweide			
o „ angustifolia (E. hortensis), gem. Oelweide		5·—	—·70
„ umbellata, japan. prächtiger Blattstrauch		18·—	2·30
„ multiflora edulis (E. longipes), Juni		15·—	1·90
„ pungens reflexa		14·50	1·80
Enkianthus campanulatus (Andromeda campanulata, Prachtglocke, jap. herrl. Zierstrauch		60·—	7·50
o **Erica** arborea, strauchartig		18·—	2·30
o „ vulgaris, s. Calluna vulg., Besenheide, Kapseln		9·—	1·20

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
	Schilling		
Eriobothrya (Photinia, Mespilus japonica), Wolltraube japanische Mispel (Juni)		10·—	1·30
Eucalyptus amygdalina, Pfeffermünzbaum		150·—	19·—
„ globulus, blauer Fiebergummibaum		45·—	6·—
„ Gunii, grauer Cider-Eukalyptus		250·—	30·—
„ robusta, brauner Eucalyptus		150·—	19·—
„ rostrata, roter griechischer Eucalyptus		75·—	9·50
„ viminalis, Mannagummibaum		200·—	25·—
Euscaphis japonica (Sambucus japonica), Schönfrucht, Kahnfrucht		28·—	3·50
Evonymus (Evonymus), Spindelbaum			
„ alata (E. striata), japanischer Zierstrauch		15·—	1·90
„ americana obovata, Ver. Staaten		26·—	3·20
„ europaea, gemeiner Pfaffenhut, r. K.		7·—	—·90
„ japonica, japanischer Spindelbaum		9·—	1·20
„ latifolia		8·—	1·—
Exochorda grandiflora (E. racemosa), Amelanchier racemosa, Spiraea grandiflora, Perlstrauch		78·—	10·—
Fagus americana (F. grandifolia) ferruginea		22·—	2·70
„ sylvatica, Rotbuche	200·—	2·50	—·40
„ sylvatica purpurea, Blutbuche, gar. sortenecht		8·—	1·—
Ficus Carica, Feigenbaum		50·—	6·30
			100 Samen
o **Forsythia** suspensa, Forsythie 1000 Samen		10·—	2·—
Fraxinus, Esche			
„ **americana** (F. alba), **Weißesche**	240·—	2·60	—·40
„ **excelsior, gemeine Esche**	180·—	2·—	—·30
„ excelsior pendula, Trauresche		9·—	1·20
„ mandschurica, mandschurische Esche		20·—	2·50
„ Ornus, Manna Esche		2·50	—·40
„ pubescens (pensylvanica), Rotesche	230·—	2·50	—·40
„ viridis (lanceolata), Grünesche		18·—	2·30
Genista, Ginster			
„ germanica		50·—	6·30
„ juncea, siehe Spartium junceum		5·—	—·60
„ radiata		160·—	20·—
o „ scoparia, siehe Spartium scoparium	520·—	5·60	—·70
„ tinctoria, Färbeginster		18·—	2·30
Ginkgo biloba, siehe unter Koniferen		4·60	—·60
Gleditschia, Gleditschie, Christusdorn			
„ horrida (caspica), langdornige Gleditschie		6·—	—·80
„ inermis, stachellose Gleditschie		7·—	—·90
„ japonica, japanische Honigakazie		20·—	2·50
o „ **thriacanthos**, dreidornige Gleditschie	140·—	1·70	—·30
Glycine, siehe Wistaria			
Gymnocladus canadensis (G. dioica), Geweihbaum, Schusserbaum		11·—	1·40
Halesia tetraptera (H. carolina) Schneeglöckchenbaum, Maiglöckchenbaum, Silberglocke		15·—	1·90
Hamamelis japonica, japanische Zaubernuß		34·—	4·30
„ virginica, amerikanische Zaubernuß		32·—	4·—
o **Hedera** helix, gemeiner Efeu		4·—	—·50
„ hibernica, schottischer Efeu		6·—	—·80
Hibiscus syriacus, Eibisch		6·—	—·80
Hicoria, Hickorynuß, siehe Carya			
Hippophaë rhamnoides, gemeiner Sanddorn		12·—	1·50
Hydrangea, Hortensie			
„ paniculata (Japan)		35·—	4·50
„ petiolaris (H. scandens), kletternd		38·—	4·80
Hypericum calycinum, Hartheu, Johanniskraut, r. Samen		45·—	6·—

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
Idesia polycarpa, Orangenkirsche		35·—	4·50
Ilex, Stechpalme Hülsen			
„ aquifolium, heimische Stechpalme, reine Kerne		7·—	—·90
„ Cassine (I. vomitoria, caroliniana), Beeren		30·—	4·—
„ crenata (I. Fortunei), japanische Stechpalme, r. K.		18·—	2·30
„ glabra (Prinos glaber), Beeren		23·—	3·—
„ integra (I. Othera), Japan, reine Kerne		18·—	2·30
„ opaca, amerikanische Stechpalme, Beeren		20·—	2·50
„ verticallata, amerikanische Winterstechpalme, Beer.		28·—	3·50
Illicium anisatum, Sternanis, Japan		20·—	2·50
Indigofera Kirilowii, Indigostrauch		25·—	3·—
Juglans, Walnuß			
„ cinera, Butternuß		6·—	—·80
„ cordiformis, herzförmige Walnuß, Japan		8·—	1·—
„ mandschurica, mandschurische Walnuß		15·—	1·90
„ nigra, Schwarznuß	120·—	1·50	—·30
„ regia, edle Walnuß	300·—	3·50	—·50
„ Sieboldiana (J. ailantifolia), Siebolds-Walnuß		8·—	1·—
Kalmia latifolia, Kalmie, amerikanische Lorbeerrose		20·—	2·50
Kerria japonica, Ranunkelstrauch		25·—	3·—
Koelreuteria paniculata (Sapindus chinens.), Koelreuterie		4·50	—·60
Laburnum, Goldregen			
„ alpinum (Cytisus alpinus), Alpen-Goldregen		10·—	1·30
„ vulgare (Cytisus Laburnum), gem. Goldregen		9·—	1·20
Lagerstroemia indica, sehr schöner Strauch		32·—	4·—
Laurocerasus, siehe Prunus laurocerasus, Früchte		4·50	—·60
Laurus nobilis, Lorbeerbaum		4·—	—·50
„ Sassafras, siehe Sassafras		25·—	3·—
Lespedeza formosa Desmodium		16·—	2·—
Ligustrum, Rainweide, Liguster			
„ japonicum (L. Sieboldii), fliederblütiger Liguster		4·—	—·50
„ lucidum, macrophyllum		12·—	1·50
„ obtusifolium, l. Ibota		15·—	1·90
„ ovalifolium, wintergr. Form, Früchte		8·—	1·—
„ vulgare, gemeiner Liguster, Früchte		3·—	—·50
Lindera Benzoin (Benzoin umbellatum), Fiberstrauch		22·—	2·70
Liquidambar styracifluo, Amberbaum		48·—	7·—
o **Liriodendron** tulipifera, Tulpenbaum		4·50	—·60
Lonicera, Heckenkirsche, Geißblatt			
„ alpigena, Gebirgsheckenkirsche		12·—	1·60
„ Caprifolium, echtes Geißblatt		14·—	1·80
„ etrusca (gigantea), Rießen-Geißblatt		18·—	2·30
„ japon. (L. brachypoda reticulata), japanische Heckenkirsche, reine Kerne		55·—	6·50
„ tatarica, tatarische Heckenkirsche		17·—	2·10
„ xylosteum, Früchte		10·—	1·30
Maclura aurantiaca (M. pomifera), Osagedorn, vorzügliche Heckenpflanze		18·—	2·30
Magnolia, Magnolie			
„ acuminata, Gurkenmagnolie		40·—	5·—
„ denudata (M. conspicua) Yulan-Magnolie		32·—	4·—
„ grandiflora (M. foetida), großbl. Magnolie		18·—	2·30
„ hypoleuca (M. obovata), Ho-Magnolie		30·—	3·80
„ Kobus (M. Thurberi), japanische Magnolie		32·—	4·—
„ macrophylla		32·—	4·—
„ Soulangeana, weißblühende Magnolie		26·—	3·20
„ tripetala (M. umbrella), Schirm-Magnolie		40·—	5·—

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
Mahonia, Mahonie			
o „ **Aquifolium** (Berberis aquifol.), **gemeine Mahonie,** reine Kerne		12·—	1·50
„ japonica, siehe Berberis Thunbergii		24·—	3·—
Malus, Apfelbaum			
„ baccata (Pyrus baccata, P. sibirica)		45·—	6·—
„ communis (M. sylvestris), siehe Pyrus malus		4·80	—·70
„ Sieboldi (Japan)		36·—	4·60
Melia Azedarach, Azedarach		5·—	—·70
Meratia, siehe Calycanthus praecox		18·—	2·30
Mespilus germanica, Mispel reine Samen		6·—	—·80
„ japonica, Eriobothria		10·—	1·30
Morus, Maulbeere			
„ alba, weißfrüchtige Maulbeere		7·50	—·90
„ alba fructu nigro, dunkelfrüchtige		8·50	1·10
„ Moretti		42·—	5·50
„ nigra, großfrüchtige Maulbeere		75·—	9·50
„ tatarica, tatarische Maulbeere		56·—	7·—
Myrica, Wachsmyrte, Gagel			
„ M. Cerifera (Morella pennsylvanica)		35·—	4·50
Myrtus communis, Myrte, reine Kerne		15·—	1·90
Nandina domestica, Nandine, rotbeerig		18·—	2·30
Nerium Oleander, Oleander		20·—	2·50
Nyssa sylvatica (N. multiflora), Nymphenbaum		30·—	4·—
Olea europaea, Olive, Ölbaum, reine Steine		4·50	—·60
Oleander, siehe Nerium		20·—	2·50
Ostrya carpinifolia (O. vulgaris), Hopfenbuche		10·—	1·30
Othera japonica, siehe Ilex othera		18·—	2·30
Oxydendrum arboreum (Andromeda), Sauerbaum		120·—	15·—
Paeonia arborea (P. Moutan) Baumpäonie		28·—	3·50
„ chinensis, p. peregrina		25·—	3·20
Paliurus Spina-Christi, Stechdorn, Christdorn, r. Kerne		5·—	—·70
Parthenocissus, siehe Ampelopsis quinquefolia		10·—	1·30
o **Paulownia** imperialis (S. tomentosa), Paulownie		6·50	—·90
Periploca graeca, grichische Baumschlinge		40·—	5·—
Phellodendron, amurense, Korkbaum		22·—	2·70
o **Philadelphus,** Pfeifenstrauch, falscher Jasmin			
o „ coronarius (caucasicus), Pfeifenstrauch		35·—	4·40
o „ grandiflorus, großblütig		42·—	5·50
Phillyrea angustifolia, schmalblättrige Steinlinde		9·—	1·20
„ media (Ph. latifolia), breitblättrige Form		12·—	1·50
Photinia, Glanzmispel, Weihnachtsbeere			
„ arbutifolia (Heteromeles), Kalifornien		34·—	4·40
„ glabra (Sorbus glabra), Japan		18·—	2·30
„ japonica, siehe Eriobothrya		10·—	1·30
„ villosa (Phourthiaea variabilis), Japan		20·—	2·50
Pieris japonica, siehe Andromeda		45·—	6·—
Pistacia Lentiscus, Mastixstrauch		16·—	2·—
Pittosporum Tobira (P. Sinense), China		18·—	2·30
Platanus occidentalis, abendländische Platane		3·80	—·50
„ orientalis, morgenländische Platane		3·50	—·40
o **Populus** alba, Silber- oder Weißpappel		6·—	—·80
„ canadensis, kanadische Pappel		6·—	—·80
„ nigra, Schwarzpappel		5·—	—·70
„ pyramidalis (italica), Pyramidenpappel		6·—	—·80
„ tremula, Zitterpappel, Espe, Aspe		6·—	—·80

	Gattung	100 kg	1 kg	100 g
			Schilling	
	Prunus, Pflaume, Kirsche			
	„ americana (latifolia) amerikanische Pflaume		24·—	3·—
o	„ Amygdalus, siehe Amygdalus communis	200·—	2·40	—·30
o	„ Armeniaca, Armeniaca vulgaris	120·—	1·50	—·20
	„ austera (P. Cerasus, acida), Sauerkirsche		4·—	—·50
o	„ avium (Cerasus avium), Süßkirsche		2·80	—·40
o	„ **avium sylvatica, echte Vogelkirsche**	300·—	3·50	—·50
	„ Cerasus, siehe P. austera		4·—	—·50
	„ damascena, Damaszenerpflaume		12·—	1·50
	„ divaricata, sibirische Myrobalane	200·—	2·30	—·40
	„ domestica (oeconomica), Zwetschke	160·—	2·—	—·30
	„ ilicifolia, kalifornischer Kirschlorbeer		32·—	4·—
o	„ Juliana, St.-Julien-Pflaume, Mirabelle	160·—	2·—	—·30
	„ Lannesiana, japan. Blütenkirsche		18·—	2·30
	„ Laurocerasus, gemeiner Kirschlorbeer, Früchte		4·50	—·60
	„ lusitanica, Portugal-Kirschlorbeer		6·—	—·80
o	„ **Mahaleb** (odorata), **Weichsel,** reine Kerne	300·—	3·50	—·50
	„ Mume, Japan-Aprikose (gefüllt)		10·—	1·30
o	„ **Myrobalana** (cerasifera), **Myrobalane,** Kirschpflaume	160·—	2·—	—·30
o	„ Padus (Padus racemosa), gem. Traubenkirsche Faulbaum, reine Kerne		12·—	1·50
	„ paradisiaca, Paradiesapfelfrüchte		5·—	—·70
	„ persica, siehe Amygdalus persica	150·—	2·—	—·30
o	„ serotina, späte Traubenkirsche, reine Kerne		12·—	1·50
o	„ serrulata, japanisch		18·—	2·30
o	„ spinosa, Schwarzdorn, Schlehe		2·—	—·30
	„ tomentosa, Japan		23·—	3·—
	„ triloba (Amygdalopsis)		22·—	2·70
	Pseudocydonia, siehe Cydonia japonica		14·—	1·80
	Ptelea trifoliata, Hopfenstrauch, Lederblume		10·—	1·30
	Pterocarya fraxinifolia (P. caucasica), Flügelnuß		20·—	2·50
	„ rhoifolia (P. sorbifolia), Japan		18·—	2·30
	Pueraria hirsuta (P. Thunbergiana), Kopou-Bohne		15·—	1·90
	Punica granatum, Granatbaum		10·—	1·30
	Pyracantha coccinea, Feuerdorn (Crataegus, Cotoneaster, Mespilus Pyracantha), Früchte		4·—	—·50
	„ Lalandii		10·—	1·30
	Pyrus (Pirus), Birne			
	„ arbutifolia, siehe Aronia		30·—	3·80
	„ Aria, siehe Sorbus Aria		3·—	—·40
	„ **communis, Holzbirne, Mostbirne**		5·—	—·70
	„ **malus, Holzapfel, Mostapfel**		4·80	—·70
	„ paradisiaca (s. Prunus par.), Paradiesapfel-Früchte		5·—	—·70
	„ serotina, japanische Wildbirne		32·—	4·—
	„ torminalis, siehe Sorbus torminalis, Früchte		9·—	1·20
	„ ussuriensis (P. sinensis), Kirschapfel		35·—	4·50
	Quercus, Eiche			
	„ Cerris, Zerreiche	70·—	1·—	—·20
	„ coccinea, Scharlacheiche		7·—	—·90
	„ Ilex, immergrüne Steineiche		3·—	—·50
	„ ilicifolia (Q. Banisteri)		9·—	1·20
	„ laurifolia, Lorbeereiche		9·—	1·20
	„ macrocarpa, Kletteneiche		9·—	1·20
	„ palustris, Sumpfeiche, Spießeiche		5·—	—·70
	„ **pedunculata** (Q. robur), **Stieleiche,** Sommereiche	fehlt		
	„ Phellos, Weideneiche		9·—	1·20
	„ pubescens (Q. lanuginosa)		5·—	—·70
	„ pyramidalis, Pyramideneiche		3·—	—.40
	„ robur, siehe Q. pedunculata	fehlt		

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
	Schilling		
Quercus, rubra (Q. borealis), **Roteiche**	85·—	1·—	—·20
„ **sessiliflora** (R. sessilis), **Traubeneiche**	50·—	—·80	—·20
„ suber, Korkeiche		3·50	—·50
„ tinctoria (Q. velutina), Färbereiche, Schwarzeiche		9·—	1·20
Rhamnus, Faulbaum, Kreuzdorn, Wegdorn			
„ Alaternus, immergrüner Kreuzdorn		8·—	1·—
„ alpinus, Alpenwegdorn		20·—	2·50
„ catharticus, Kreuzdorn, Früchte		5·—	—·70
„ Frangula, Faulbaum, Pulverholz, reine Kerne		6·—	—·80
„ utilis, chinesisches Pulverholz		12·—	1·50
Rhododendron, Alpenrose, Azallee			
„ arboreum		70·—	9·—
„ carolianum (R. punctatum), karolinische Alpenrose, reine Samen		180·—	23·—
„ catawbiense, Catawba-Alpenrose, sehr schöne, 2 m hohe Art, reine Samen		130·—	17·—
„ ferrugineum, rostbr. **Alpenrose,** r. S.		60.—	8·—
„ hirsutum, **Almenrausch,** behaartblättrig, reine Samen		60·—	8·—
„ japonicum (R. Metternichii), japanische Alpenrose, reine Samen		250·—	32·—
„ maximum, amer. Alpenrose, r. Samen		260·—	33·—
„ molle, mixtum **(Azalea mollis mixta)** Feinste japanische Azaleemischung z. B. „Aida", „Apelles", „Freya", „Milton", „Norma", „Phebe", „Praxiteles", „Virgile" u. v. a.		90·—	14·—
„ mucronulatum, reine Samen		80·—	10·—
„ ponticum, erstkl. Mischung, bis 4 m Höhe, weitbuschige Hybriden, reine Samen		180·—	22·50
Rhodotypos kerrioides (R. scandens, tetrapetala), Kaimastrauch, Scheinkerrie		18·—	2·30
o **Rhus,** Sumach, Essigbaum			
„ aromatica (canadensis), duftender Sumach		21·—	2·60
„ coppalina, Nordamerika		20·—	2·50
„ Cotinus (Cotinus Coccygea), Perückenstrauch		14·—	1·80
„ glabra, Essigbaum mit bereiften Trieben		25·—	3·—
„ javanica (R. semialata), javanischer Sumach		18·—	2·30
„ typhina (R. hirta), Hirschkolben-Essigbaum		14·—	1·80
„ vernicifera (R. verniciflua), Lackbaum, Japan		18·—	2·30
o **Ribes,** Johannisbeere, Stachelbeere. Ribisel			
„ Grossularia, gemeine Stachelbeere		35·—	3·—
„ aureum, Zier-Johannisbeere, reine Kerne		38·—	4·80
„ vulgare (hortense, sativum), Ribisel, reine Kerne		10·—	1·30
Robinia, Robinie, falsche Akazie, Scheinakazie			
„ Bessoniana, Kugelakazie		9·—	1·20
„ monophylla, einblättrig		14·—	1·80
o „ **Pseudoacacia, gemeine Akazie**	170·—	2·—	—·30
„ pyramidalis, (R. fastigiata)		10·—	1·30
„ viscosa (R. glutinosa), violettrosa		18·—	2·30
o **Rosa,** Rose			
„ alpina (R. pendulina), Alpenheckenrose, r. Kerne		15·—	2·—
„ blanda (fraxinifolia), Nordamerika, Früchte		27·—	3·40
„ **canina,** Hundsrose, **gemeine Heckenrose,** r. K. Wichtigste Unterlage für alle Rosensorten.	100.—	1·40	—·20
Preise für Edelcanina-Sorten auf Verlangen			
Rosa, chinensis (R. bengalensis, semperflorens) China- oder Bengal-Rose, Früchte		10·—	1·30
„ lucida (R. virginiana, humilis)		28·—	3·50
„ **multiflora (polyantha),** echte japanische vielblütige Rose, reine Kerne		8·—	1·—
„ rubiginosa, Früchte		10·—	1·30

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
Rosa, rugosa (R. ferox, Regeliana coruscans), Kartoffelrose, reine Kerne		16·—	2·—
o **Rubus,** Brombeere, Himbeere			
„ fruticosus, Brombeerstrauch, reine Kerne		10·—	1·30
„ idaeus, Himbeerstrauch, reine Kerne		8·—	1·—
Ruscus aculeatus, Mäusedorn		10·—	1·30
„ racemosus (Danae racemosa), Traubendorn		14·—	1·80
Salisburia adiantifolia, Ginkgo biloba		4·60	—·60
Salix, Weide			
„ alba, Silberweide		6·—	—·80
„ amygdalina (S. triandra), Mandelweide		7·—	—·90
o „ caprea, Saalweide		6·—	—·80
„ incana (S. elaeagnos) Grauweide		7·—	—·90
„ nigra, Schwarzweide		7·—	—·90
„ purpurea, Purpurweide		7·—	—·90
„ viminalis, Korbweide		6·—	—·80
„ vitellina, Dotterweide		7·—	—·90
Sambucus, Holunder, Holler			
„ canadensis, kanadischer Holler		28·—	3·50
„ japonica, siehe Euscaphis japon.		28·—	3·50
„ nigra, schwarzer Holunder, reine Kerne		9·—	1·20
„ racemosa, roter Traubenholunder, r. Kerne		10·—	1·30
Sapindus chinensis, siehe Koelreuteria		4·50	—·60
Sarothamnus scoparius, siehe Spartium scoparium	520·—	5·60	—·70
Sassafras variifolium, Laurus Sassafras, Fieberbaum		25·—	3·—
Schinus molle, kalifornischer Pfefferbaum		14·—	1·80
Schizophragma hydrangeoides (Cornidia integerrima). japanische Spalthortensie		35·—	4·50
Skimmia japonica (S. fragans et oblata), Skimmie, schöner Zierstrauch		27·—	3·40
Smilax rotundifolia, Stechwinde		20·—	2·50
Solanum Dulcamara, Nachtschatten, Bittersüß, r. Kerne		45·—	6·—
Sophora, Schnurbaum			
o „ japonica, japanischer Schnurbaum		4·50	—·60
„ „ var. pendula. Trauersophorie		6·—	—·80
o **Sorbus,** Eberesche, Mehlbirne			
„ Aria (Aria nivea), Mehlbirne		3·—	—·40
„ Aucuparia, gemeine Eberesche, Früchte	120·—	1·50	—·20
„ Chamaemespilus, Zwergmispel		7·—	—·90
„ domestica, Speierling, reine Kerne		62·—	7·—
„ glabra, siehe Photinia		18·—	2·30
„ torminalis, Elsbeere, Früchte		9·—	1·20
„ scandica, S. intermedia, Oxelbirne		4·50	—·70
Spartium junceum (Genista juncea), span. Binsenpfrieme		5·—	—·60
„ scoparium (Genista scoparia, Sarothamnus scoparius), **Besenginster,** Besenpfrieme	520·—	5·60	—·70
Spiraea, Spirstrauch			
„ japonica, reine Kerne		45·—	6·—
„ prunifolia, reine Kerne		35·—	4·50
„ grandiflora, siehe Exochorda		78·—	10·—
„ Lindleyana, reine Kerne		20·—	2·50
„ opulifolia, Blasenspire, reine Kerne		20·—	2·50
„ Mischung schönster Sorten, reine Kerne		20·—	2·50
Staphylea pinnata, gefiederte Pimpernuß		5·—	—·70
Sterculia platanifolia, Sterkulie		12·—	1·50
Stuartia Pseudocamellia, Scheinkamelie		35·—	4·50
Styrax japonica, japanischer Storaxbaum		15·—	1·90
o **Symphorycarpus** (Symphoria) racemosus, Schneebeere		12·—	1·50
„ vulgaris (S. orbiculatus), Korallenbeere, Beeren		8·—	1·—

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
Syringa, Flieder			
„ dilatata, reiner Samen		60·—	7·50
„ japonica, japanischer Baumflieder, reiner Samen		46·—	6·—
„ Koraensis, reiner Samen		60·—	7·50
„ vulgaris, gemeiner Flieder, reine Samen		12·—	1·50
„ flore albo, weißblühend		22·—	2·70
o **Tamarix** gallica, Tamariske		16·—	2·—
„ sinensis		90·—	12·—
Tilia americana (glabra), Schwarzlinde		6·—	—·80
„ argentea (T. tomentosa, T. alba), **Silberlinde**		3·50	—·50
o „ grandifolia (T. platyphyllos, T. europaea), großblättrige oder **Sommerlinde**	250·—	2·80	—·40
„ japonica, japanische Linde		18·—	2·30
o „ parvifolia (T. cordata, microphylla, sylvestris), kleinblättrige oder **Winterlinde**	280·—	3·—	—·40
„ pendula (T. Oliveri), Trauerlinde		6·—	—·80
Trochodendron aralioides, Radbaum		42·—	5·50
Ulex europaeus, Stechginster, Hecksame		16·—	2·—
Ulmus, Ulme, Rüster, Mai-Juni-Lieferung			
„ americana (U. alba), Weißrüster		5·—	—·70
o „ campestris (U. glabra, foliacea), Feldulme		5·40	—·70
o „ effusa (U. pedunculata), Flatterulme		6·—	—·80
o „ montana (U. scabra), Bergulme		6·—	—·80
„ sibirica (U. pumila)		60·—	7·50
Vaccinium Myrtillus (V. glabra), gemeine Heidelbeere trockene Beeren		16·—	2·—
„ Vitis Idaea, Preißelbeere, trockene Beeren		20·—	2·50
Viburnum, Schneeball, Schlinge			
„ acerifolium, ahornblättriger Schneeball		23·—	2·80
„ americanum (V. trilobum)		25·—	3·—
„ dilatatum, japanischer Schneeball		18·—	2·30
„ Lantana, wollige Schlinge, schwarzbeeriger Schneeball, Früchte		3·60	—·50
„ odoratissimum, duftender Schneeball		20·—	2·50
„ Opulus, rotbeeriger Schneeball		4·—	—·50
„ prunifolium, birnblättriger Schneeball		25·—	3·—
„ Sieboldi		20·—	2·50
„ Tinus (Tinus laurifolius), Lorbeer-Schneeball		4·50	—·60
Virgilia lutea, siehe Cladrastis lutea		25·—	3·—
Vitex Agnus-castus, Keuschlammbaum, Mönchspfeffer		9·—	1·20
Weigela japonica (Diervilla), Weigelie		36·—	4·50
Wistaria, Wistarie, Glycine			
„ frutescens, amerikanische Glycine		20·—	2·60
„ multijuga, blau und weiß		25·—	3·—
„ sinensis, blau, chinesische Glycine		22·—	2·70
„ „ weiß, „ „		18·—	2·30
Xanthoceras sorbifolia, Gelbhorn		85·—	11·—
Xanthoxylum piperitum		20·—	2·50
Yucca flaccida, Palmenlilie		56·—	7·—
Zelkova acuminata (Keaki, serrata, Zelkowe), bis 30 m hoher Baum aus Japan		16·—	2·—
Zyziphus sativa (vulgaris), Judendorn		8·—	1·—

Samen-Sammlungen.

Etwa 70 verschiedene Arten in Cellophansäckchen zu **S 20·—** einschließlich Verpackungskosten.

Unkeimfähige Waldsamen für Vogelfutterzwecke werden billigst geliefert. Preise auf Anfrage.

OBSTKERNE FÜR UNTERLAGEN

	100 kg	1 kg	100 g
	Schilling		
Apfelkerne, Pyrus malus	450·—	4·80	—·70
Birnenkerne, Pyrus communis	460·—	5·—	—·70
Maclura aurantiaca	—	18·—	2·30
Mahalebsteine, Prunus Mahaleb	300·—	3·50	—·50
Mandeln, bittere, Amygdalus amara	230·—	2·50	—·40
„ süße, Amygdalus communis	200·—	2·40	—·30
„ wilde, Amygdalus nana	—	3·—	—·50
Marillen, edle, Armeniaca vulgaris	120·—	1·50	—·20
„ wilde, kleinkernig	150·—	1·80	—·30
Mirabellen, Prunus St. Julien	160·—	2·—	—·30
Morus alba, Maulbeere, weißfrüchtig	—	7·50	—·90
Myrobalanen, Prunus Myrobalana	160·—	2·—	—·30
Paradiesäpfel, Prunus paradisiaca, Früchte	—	5·—	—·70
Pfirsich, Amygdalus persica	150·—	2·—	—·30
Quitten, Cydonia vulgaris	—	12·—	1·50
Reineclauden, Prunus Reineclauden	—	7·—	—·90
St. Julien v. Orleans, blanc	—	4·—	—·50
Vogelkirschen, Prunus avium sylvestris	300·—	3·50	—·50
Zwetschken, Prunus domestica	160·—	2·—	—·30

GRÄSER, FUTTERGRÄSER-MISCHUNGEN UND GRASSAMEN-MISCHUNGEN

	100 kg	10 kg	1 kg
	Schilling		
Englisches Raygras. Diese Grassorte liefert schon nach ganz kurzer Zeit einen herrlichen, ganz gleichmäßigen Rasen. (R 95%, K 90%)	115·—	13·—	1·60
Sehr schwere Qualität von hoher Keimkraft (R 97%, K 92%)	110·—	12·50	1·40
Raygras, italienisches, Lolium italicum, ein sehr nahrhaftes, rasch wachsendes Futtergras, von jedem Vieh gerne gefressen. Mittelgras für warme, gute Böden (R 98%, K 95%)	86·—	10·50	1·40
Mischung der besten und nützlichsten Futtergräser für trockene Dauerwiesen			
beste Qualität	264·—	28·—	3·—
sehr gute Qualität	250·—	27·—	2·80
für feuchte Dauerwiesen			
Extraqualität	240·—	26·—	2·80
für Wechselwiesen	230·—	25·—	2·70
Kleegrasmischung, sehr guten Ertrag liefernd, mit Rotklee oder Luzerne	220·—	24·—	2·60
Verbesserte Wiener Stadtpark-Mischung, enthält sehr viele feine und ausdauernde Gräser, ist wohl das Beste, was von einem Dauerrasen verlangt wird	260·—	28·—	3·—
Tiergartenmischung, mittelfeine, ausdauernde Sorten für schönen Rasen auf leichterem, minderen Boden. Besteht aus solchen Gräsern, welche auch in leichtem und sandigem Boden einen dauerhaften Rasen liefern	210·—	23·—	2·60
Pratermischung, für Obstgärten, stärkere ausdauernde Gräser für mittelfeinen, kräftigen Rasen. Besteht aus stärkeren Sorten, vorzüglich für gewöhnliche Rasenplätze und größere Anlagen und empfehlen wir diese Mischung besonders dort, wo auch das Gras als Grünfutter oder Heu verwendet werden soll; gedeiht in jedem Boden und allen Lagen	190·—	21·—	2·30
Böschungsmischungen, je nach Zusammenstellung aufwärts von	110·—	12·50	1·40

Sämtliche Grasmischungen sind von der Bundesanstalt genehmigt und nur aus hochwertigen und hochkeimenden Gräsern zusammengestellt. Über Wunsch sind wir jederzeit bereit, Ihnen für alle anderen gefragten Gräser Offert zum billigsten Tagespreis vorzulegen.

FÜR DIE BIENENWEIDE

Dem Anbau von **Bienen-Weide-**Pflanzen sollte mehr als bisher geschehen, Beachtung geschenkt werden.

Die Verschiedenartigkeit der Witterung in den einzelnen Monaten macht einen planmäßigen Anbau zur Notwendigkeit. Was in dem einen Monat infolge ungünstigen Wetters versagt, muß durch andere Pflanzen, die in den folgenden Monaten blühen, ersetzt werden. Wir raten deshalb zu einem vielfachen Anbau von verschiedenen, gut honigenden Pflanzen in den Gärten und auch auf den Feldern und empfehlen dafür folgende Sämereien, deren Aussaat von März ab in das freie Land vorgenommen werden kann:

KLEE- UND GEMÜSESAMEN

□ = mehrjährig * = einjährig	Blütezeit	10 kg	1 kg	100 g
		Schilling		
□ Rotklee. Steirerklee	Juni-September	28·—	3·—	—·60
□ **Esparsette**	Juni-September	14·—	1·60	—·25
□ Bokharaklee, weißer Honigklee	Juni	20·—	2·20	—·40
□ Schwedenklee, Alsyke, Bastardklee	Juni	42·—	4·50	—·80
* Inkarnatklee	Juni	16·—	1·80	—·35
□ Wund- oder Tannenklee	Juni-September	18·—	2·—	—·35
* Riesenhonig-(Hubam) Klee	Juli-August	120·—	13·50	2·—
* Senf, weißer	Juli	10·—	1·20	—·20
* **Buchweizen**	August-September	5·—	—·60	—·15
* **Phacelia**	c. 2 Monate n. Aussaat	80·—	8·50	1·10
* Boretsch (Gurkenkraut)	August	—	15·—	2·50
□ Majoran	im 2. Jahr Juli-August	—	26·—	4·—
□ Zitronen Melisse	im 2. Jahr Juli	—	60·—	8·50
□ Thymian	im 2. Jahr Juni	—	40·—	5·80

SOMMERBLUMEN

* = einjährig, □ = zweijährig, ◇ = Stauden		100 g	10 g	5 g
		Schilling		
Aquilegia, Akelei, gemischt, gefüllt	◇	14·—	1·80	1·20
Arabis alpina, Alpengänsekraut	◇	10·—	1·40	1·—
Armeria formosa, Grasnelke	◇	—	4·—	2·50
Astern, ausdauernd, gemischt	*	—	6·—	3·50
Aubrietia, gemischt	◇	—	7·—	4·—
Balsaminen, Mischung	*	16·—	2·—	1·30
Campanula, Glockenblume, gemischt	□	6·—	—·80	—·50
Clarkia Mischung	*	8·—	1·—	—·80
Digitalis, Fingerhut, gemischt	□	8·—	1·—	—·80
Echinops, Kugeldistel	◇	8·—	1·—	—·80
Escholtzia calif., gemischt	*	8·—	1·—	—·80
Iberis, Schleifenblume, einjährige Sorten gemischt	*	4·—	—·50	—·30
Lathyrus, Edelwicke, gemischt	*	4·80	—·60	—·40
Linaria, Leinkraut, gemischt	*	9·—	1·20	—·90
Malope grandiflora, gemischt	*	4·—	—·50	—·30
Myosotis alpestris, Vergißmeinnicht	□	13·—	1·60	1·—
Papaver nudicaule, Gartenmohn, gemischt	◇	—	3·50	2·—
Phlox, Mischung	*	20·—	2·20	1·40
Reseda, großblumig	*	3·50	—·40	—·30
Salvia argentea, Salbei	◇	16·—	2·—	1·30

Weitere für Anlage von Bienenweiden wichtige Sämereien finden Sie unter: **In- und ausländische Laubholzsämereien** mit der Bezeichnung o von Seite 9 bis 19.

WILDFUTTER, GRÜNDÜNGUNG, WALDFELDBAU

Anlage von Wildäckern, Stutzböden und Remisen

Gattung	100 kg	1 kg
	Schilling	
Waldstaudenkorn, Secale multicaule	90·—	1·—
Perrenierende Lupine, Dauerlupine (Lupinus perennis, polyphyllus)	220·—	2·60
Blaue Lupine (Lupinus angustifolius)	95·—	1·20
Gelbe „ („ luteus)	85·—	1·—
Weiße „ („ albus)	85·—	1·—
Sommer-Erbsen (Pisum arvense)		
gelbe, kleinkörnige	95·—	1·20
gelbe, großkörnige	120·—	1·40
Winter-Erbsen, graue	110·—	1·30
Sand-Erbsen, Peluschken	95·—	1·20
Sojabohnen, gelb, Soja hispida	140·—	1·70
Pferdebohnen, Vicia faba	78·—	1·—
Sommerwicken, Vicia sativa, gelb	70·—	1·—
Topinambur (Helianthus tuberosus)		
bei Abnahme über 50 kg	60·—	—·80
Helianthus Salsifis (Helianthus macrophyllus)	90·—	1·20
Mohar, Panicum germanicum	68·—	1·—
Besenpfrieme, Rehkraut (Spartium scoparium)	520·—	5·60
Heidelbeere (Vaccinium Myrthyllus), trockene Beeren		16·—
Brombeere (Rubus fruticosus)		10·—
Himbeere (Rubus idaeus)		8·—
Stachelginster (Ulex europaeus)		16·—
Schwarzer Holunder (Sambucus nigra), reine Kerne		9·—
Roter Holunder (Sambucus racemosa), reine Kerne		10·—
Hartriegel (Cornus sanguinea)		3·—
Wachholder (Juniperus communis)		1·50
Kreuzdorn (Rhamnus catharticus), Früchte		5·—
Faulbaum (Rhamnus frangula), reine Kerne		6·—
Eberesche (Sorbus aucuparia), Früchte	120·—	1·50
Sauerdorn (Berberis vulgaris)		4·—
Weißdorn (Crataegus monogyna), reine Kerne	250·—	2·80
Schlehe (Prunus spinosa)		2·—
Akazie (Robinia Pseudoacacia)	170·—	2·—
Sudangras (Hirsegras)	75·—	1·—
Buchweizen, Polygonum fagopyrum	50·—	—·60
Kuhkohl, hoher grüner, Brassica oleracea		18·—
Markkohl, Markstammkohl		22·—

PFLANZEN FÜR WILDÄSUNG UND REMISEN

Gattung	1000 Stück
	Schilling
Apfelwildlinge, 2 jähr. verschult, 50/80 cm	110·—
Myrobalanen, 1 jähr. Sämlinge, 40/70 cm	50·—
Ginster, 1 jähr. Sämlinge	65·—
Weißdorn, 1 jähr. Sämlinge, 60/90 cm	68·—
Akazien, 1 jähr. Sämlinge, 50/80 cm	38·—

Kupferlecksteine Original „Wildheil“,

mit phosphorsaurem Kalk, wohlriechend (bei allen Wurmseuchen hervorragend bewährt), Gewicht ca. 800 g

per Stück . . . . . S 1·40
100 Stück . . . . . S 130·—

Preise für Ia Futtereicheln über Anfrage.

NADELHOLZPFLANZEN

	Alter			Höhe cm	10.000 Stück	1000 Stück
					per 1000 Stück	
Abies pectinata, Weißtanne	2	jähr.	Sämlinge		—·—	22·—
Juniperus virginiana, virg. Wadholder	1	„	„		—·—	65·—
Larix europaea, europ. Lärche	2	„	verschult	20/40	—·—	60·—
	2	„	Sämlinge	25/50	—·—	40·—
	2	„	„	15/30	—·—	34·—
	1	„	„	10/20	—·—	28·—
	1	„	„	7/15	—·—	25·—
Larix leptolepis, japan. Lärche	2	„	verschult	25/50	66·—	70·—
	2	„	„	20/40	59·—	62·—
	2	„	Sämlinge	20/40	38·—	40·—
	2	„	„	15/30	30·—	32·—
	1	„	„	10/25	24·50	26·—
	1	„	„	7/15	22·—	23·—
Picea alba, amerik. Weißfichte	4	„	verschult	20/45	38·—	40·—
	2	„	Sämlinge	7/25	11·—	12·—
Picea excelsa, Fichte	3	„	verschult	20/40	34·—	36·—
	3	„	„	15/30	30·—	32·—
	2	„	Sämlinge	10/25	14·—	15·—
a) deutscher Anzucht	2	„	„	7/20	13·—	14·—
b) einheimischer Anzucht	4	„	verschult	20/50	26·50	28·—
	3	„	„	15/30	22·50	24·—
	2	„	Sämlinge	7/15	11·—	12·—
Picea Omorica, Serbische Omoricafichte	3	„	verschult	10/25	—·—	150·—
	2	„	Sämlinge		—·—	75·—
Picea pungens, Stechfichte	4	„	verschult	12/25	—·—	58·—
	3	„	„		—·—	45·—
	2	„	Sämlinge		—·—	30·—
Picea sitkaensis, Sitkafichte	3	„	verschult	20/40	57·—	60·—
	3	„	„	15/30	52·—	55·—
	2	„	Sämlinge	10/30	24·50	26·—
Pinus austriaca, Schwarzkiefer	3	„	verschult		53·—	56·—
	2	„	„		26·50	28·—
	2	„	Sämlinge		19·—	20·—
	1	„	„		13·—	14·—
Pinus Banksiana, Bankskiefer	3	„	verschult		51·—	54·—
	2	„	„		24·50	26·—
	1	„	Sämlinge		11·—	12·—
Pinus montana, Bergkiefer, Latsche	2	„	„		—·—	19·—
	1	„	„		—·—	12·—
Pinus sylvestris, Weißkiefer	2	„	verschult		25·—	27·—
	2	„	Sämlinge		19·—	20·—
	1	„	„	I. Größe	9·—	10·—
Pseudotsuga Douglasii viridis, grüne Douglasfichte	1	„	„	I a	36·—	38·—
Tsuga canadensis, Hemlockstanne	2	„	„		—·—	100·—

Bei Bedarf in hier nicht angeführten Pflanzen bitten wir unter Angabe der gewünschten Sorten und der Stückzahl unser Sonderangebot zu verlangen. Bei sehr großen Bestellungen über Anfrage Sonderpreise.

LAUBHOLZPFLANZEN

	Alter	Höhe cm	10.000 Stück	1000 Stück
			per 1000 Stück	
Acer platanoides, Spitzahorn	3 jähr. verschult	65/100	86·—	90·—
	2 „ „	40/65	64·—	67·—
	1 „ Sämlinge	40/60	45·—	48·—
	1 „ „	20/40	30·—	32·—
	1 „ „	10/20	19·—	20·—
Acer pseudoplatanus, Bergahorn	3 „ verschult	65/100	86·—	90·—
	2 „ „	40/65	64·—	67·—
	1 „ Sämlinge	40/60	47·—	50·—
	1 „ „	20/40	32·—	34·—
	1 „ „	10/20	19·—	20·—
Alnus glutinosa, Roterle	2 „ verschult	65/100	68·—	72·—
	2 „ „	40/65	60·—	63·—
	2 „ „	20/40	43·50	46·—
	1 „ Sämlinge	15/30	24·50	26·—
	1 „ „	7/15	19·—	20·—
Alnus incana, Weißerle	2 „ verschult	65/100	70·—	74·—
	2 „ „	40/65	63·—	66·—
	2 „ Sämlinge	50/80	45·—	48·—
	2 „ „	15/30	26·50	28·—
	1 „ „	15/30	29·—	31·—
	1 „ „	7/15	21·50	23·—
Betula alba, Weißbirke	2 „ verschult	65/100	110·—	115·—
	2 „ „	40/65	74·—	78·—
	2 „ „	20/40	63·—	66·—
	2 „ Sämlinge	50/80	62·—	65·—
	1 „ „	15/25	26·50	28·—
	1 „ „	7/15	17·—	18·—
Carpinus betulus, Weißbuche	3 „ verschult	40/65	—·—	190·—
	2 „ „	20/40	—·—	125·—
	1 „ Sämlinge	20/40	52·—	55·—
	1 „ „	10/20	38·—	40·—
	1 „ „	5/10	24·—	26·—
Castanea vesca, eßbare Kastanie	1 „ „	20/40	—·—	120·—
	1 „ „	10/20	—·—	72·—
Fagus sylvatica, Rotbuche	2 „ verschult	20/40	—·—	96·—
	2 „ Sämlinge	30/60	57·—	60·—
	2 „ „	15/30	43·—	46·—
	1 „ „	20/40	42·—	45·—
	1 „ „	15/30	30·—	32·—
	1 „ „	7/15	26·50	28·—
Fraxinus excelsior, gem. Esche	3 „ verschult	65/100	110·—	115·—
	3 „ „	40/65	86·—	90·—
	1 „ Sämlinge	20/40	26·50	28·—
	1 „ „	10/20	17·—	18·—
	1 „ „	5/10	11·—	12·—
Populus canadensis, kanadische Pappel	verschult	65/100	—·—	100·—
	„	40/65	—·—	86·—
	Stecklinge, unbewurz.		24·50	26·—

	Alter	Höhe cm	10.000 Stück	1000 Stück
			per 1000 Stück	
Populus angul. cordata robusta, die neue schnellwüchsige Pappelart	verschult	100/140	—·—	130·—
	„	65/100	—·—	110·—
	„	40/65	—·—	88·—
	Stecklinge, unbewurz.		33·—	35·—
Populus nigra, Schwarzpappel, Populus pyramidalis, Pyramidenpappel und Populus alba, Silberpappel			Preise auf Anfrage	
Prunus serotina, späte Traubenkirsche	3 jähr. verschult	65/100	120·—	130·—
	2 „ „	40/65	80·—	85·—
	1 „ Sämlinge	40/60	41·—	44·—
	1 „ „	20/40	32·—	34·—
	1 „ „	10/20	26·50	28·—
Quercus pedunculata, Stieleiche	3 „ verschult	50/80	—·—	145·—
	3 „ „	30/50	105·—	110·—
	2 „ Sämlinge	40/60	59·—	62·—
	2 „ „	20/40	43·—	46·—
	1 „ „	15/30	32·—	35·—
	1 „ „	7/15	23·—	24·—
Quercus rubra, amerik. Roteiche	3 „ verschult	50/80	—·—	140·—
	3 „ „	30/50	100·—	105·—
	2 „ Sämlinge	40/60	59·—	62·—
	1 „ „	15/30	38·—	40·—
	1 „ „	7/15	24·50	26·—
Robinia Pseudoacacia, Akazie	2 „ verschult	100/140	—·—	130·—
	2 „ „	65/100	110·—	115·—
	1 „ Sämlinge	50/80	36·—	38·—
	1 „ „	30/50	24·50	26·—
Sorbus aucuparia, Eberesche	3 „ verschult	65/100	—·—	140·—
	2 „ „	40/65	—·—	125·—
Tilia grandifolia, großblättrige Sommerlinde	3 „ „	50/80	—·—	140·—
	3 „ „	30/50	—·—	125·—
Tilia parvifolia, kleinblättrige Winterlinde	**Ausverkauft**			
Ulmus montana, großblättrige Bergulme	3 „ verschult	65/100	—·—	165·—
	3 „ „	40/65	105·—	110·—
	1 „ Sämlinge	10/20	28·50	30·—
	1 „ „	5/10	19·—	20·—

Ulmus pumila L., die sibirische Ulme,

erwies sich in Deutschland, U. S. A., Holland und Italien als die einzige Ulmenspezies, die dem **„Graphium Ulmi Schwarz"** nicht unterliegt.

Nur durch die Wahl der Ulmus pumila L. wird bei künftigen Pflanzungen dem Ulmensterben ein wirksamer Riegel vorgesetzt.

2jähr. versch. ca. 80/100 cm hohe Pflanzen, per 100 Stück S **40·—**

Kleiner Vorrat!

OBSTWILDLINGE

	Alter	Durchmesser mm	1000 Stück	100 Stück
Apfelwildlinge	2 jähr. verschult	6/8	85·—	10·50
	1 „ Sämlinge	7/9	98·—	12·—
	1 „ „	5/7	58·—	7·50
	1 „ „	3/5	26·—	3·50
Birnenwildlinge	2 „ verschult	6/8	100·—	12·—
	1 „ Sämlinge	7/9	115·—	14·—
	1 „ „	5/7	65·—	8·—
	1 „ „	3/5	32·—	4·—
Mahaleb	1 „ Sämlinge	7/9	78·—	10·—
	1 „ „	5/7	60·—	7·50
	1 „ „	3/5	32·—	4·—
Myrobalanen	1 „ „	7/9	62·—	8·—
	1 „ „	5/7	45·—	5·50
	1 „ „	3/5	27·—	3·50
Vogelkirschen	1 „ „	7/9	85·—	11·—
	1 „ „	5/7	80·—	10·—
	1 „ „	3/5	50·—	6·—
Pfirsich	1 „ „	7/9	85·—	11·—
	1 „ „	5/7	65·—	8·—
	1 „ „	3/5	42·—	5·—
St. Julien, echt	2 „ verschult	6/8	85·—	11·—
	1 „ Sämlinge	5/7	70·—	8·50
	1 „ „	3/5	32·—	4·—
St. Julien, damascena	1 „ „	7/9	160·—	19·—
	1 „ „	5/7	98·—	12·—
	1 „ „	3/5	50·—	6·—
Marillen (Aprikosen)	1 „ „	5/8	70·—	8·50
	1 „ „	3/5	55·—	6·50
Quitten, Cydonia vulgaris Typ A (von Angers)	2 „ verschult	8/10	175·—	21·—
	2 „ „	6/8	135·—	16·—
	2 „ „	4/6	85·—	11·—
Doucin (Malus acerba) Typ IV, gelber Doucin	2 „ „	6/8	150·—	18·—
	2 „ „	4/6	90·—	11·50
	1 „ Senker	6/7	115·—	14·—
	1 „ „	4/6	80·—	10·—
Typ XI, grüner Doucin	2 „ verschult	6/8	145·—	17·50
	2 „ „	4/6	85·—	11·—
	1 „ Senker	6/7	110·—	13·50
	1 „ „	4/6	75·—	9·50
Paradies (Malus pumila), gelbe Metzer, Typ IX	2 „ verschult	5/8	—·—	45·—
	1 „ Senker	5/8	285·—	35·—

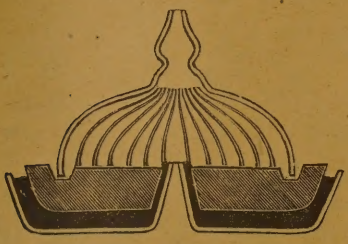
HECKENPFLANZEN

	Alter	Durchmesser mm	10.000 Stück	1000 Stück
			per 1000 Stück	
Crataegus monogyna, Weißdorn	3 jähr. verschult	6/9	120·—	130·—
	2 „ „	4/6	78·—	82·—
	2 „ Sämlinge	6/9	95·—	100·—
	2 „ „	4/6	59·—	62·—
		Höhe cm		
	1 „ „	30/60	57·—	60·—
	1 „ „	15/30	34·—	36·—
Mahonia aquifolium, Mahonien	3 „ verschult	15/30	110·—	120·—
	1 „ Sämlinge	I a	28·—	30·—

	Alter	Durchmesser mm	10.000 Stück	1000 Stück
			per 1000 Stück	
Ligustrum ovalifolium, immergrüner Liguster	3 jähr. v. 5/8 Tr.	50/80	—·—	290·—
	2 „ v. 2/3 Tr.	50/80	—·—	185·—
	2 „ v. 2/3 Tr.	30/50	—·—	140·—
	1 „ bew. Stecklinge	20/40	—·—	80·—
	1 „ „ „	15/30	—·—	68·—
Ligustrum vulgaris, gew. Liguster	2 „ v. 2/3 Tr.	50/80	—·—	210·—
	2 „ v. 2/3 Tr.	30/50	—·—	160·—
	1 „ bew. Stecklinge	30/50	—·—	100·—
	1 „ „ „	15/30	—·—	75·—
Syringa vulgaris, Flieder	2 „ verschult	6/8	—·—	130·—
	2 „ Sämlinge	5/8	—·—	95·—
Thuja occidentalis, abendl. Lebensbaum	4 „ verschult	25/30	—·—	150·—
	4 „ „	20/45	—·—	140·—
	3 „ „	15/30	—·—	95·—
	3 „ „	12/25	—·—	78·—
	2 „ Sämlinge		—·—	32·—
Taxus baccata, Eibe	2 jähr. Sämlinge		—·—	180·—
	1 „ „		—·—	125·—
Rosa canina, Wildrose	1 „ „	5/8	45·50	48·—
	1 „ „	3/5	18·—	20·—

Verlangen Sie für **Rosen, Ziersträucher** und alle sonstigen, hier nicht angeführten Pflanzen unser **Sonderangebot!**

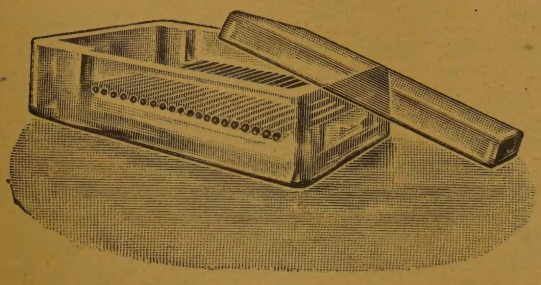
STAINER'S KEIMAPPARATE



zur verläßlichen Prüfung und Wertbestimmung aller Getreidearten und sonstigen land- und forstwirtschaftlichen Samen

Stainer's Original-Keimapparat S 14·—

Stainer's neuer Keimprüfer „Non plus ultra"



System Dr. Ing. Buchinger und Dr. Prof. Zederbauer
(Hochschule für Bodenkultur, Wien)

S 8·50

das Stück ohne Verpackung ab Wiener-Neustadt

Beschreibung und Anerkennungsschreiben auf Verlangen zu Diensten

Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

1. Die Preise gelten in österreichischen Schilling ohne Skonto und Portoabzüge für die Ware ohne Verpackung. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Einlangen bestätigt.
2. Der Hundertkilopreis gilt bei Samenmengen von 25 kg, der Kilopreis von 500 Gramm aufwärts. Bei Mengen unter 100 Gramm ist ein Zuschlag von 25% zu bezahlen. Für Pflanzen gilt der Tausendpreis bei Bestellung von mindestens 500 Stück, der Zehntausendpreis bei Bestellung von mindestens 5000 Stück einer Art und Sortierung. Bei Bestellungen unter 500 Stück einer Art und Sortierung kommt ein Aufschlag von 20% auf den Tausendpreis in Anrechnung.
3. Zahlungs- und Erfüllungsort ist für alle Verpflichtungen beider Teile Wiener-Neustadt.
4. Alle Rechnungen sind nach Empfang der Sendung zahlbar und werden durch Nachnahme eingehoben, falls keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden. Für langjährige Kunden gelten die früheren Abmachungen.
5. Preisänderungen nach dem Erscheinen der Liste bleiben vorbehalten und gilt ein Auftrag erst nach erfolgter Bestätigung durch uns als angenommen.
6. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.
7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Geliefert wird nur bei günstiger Witterung und unter sorgfältigster Verpackung. Für Schäden, die während des Transportes durch Frost oder andere Ursachen entstehen, sind wir nicht verantwortlich.
8. Die Lieferung von Samen erfolgt in der Regel ab Bahn oder Post in Wiener-Neustadt, die der Pflanzen dagegen ab Passau. Nach unserer Wahl können für Pflanzen und Samen, die waggonweise bezogen werden, wie Eicheln, Kastanien und Bucheln, aber auch andere österreichische Stationen verwendet werden.
9. Zur Lieferung gelangt nur erstklassiges Samen- und Pflanzenmaterial aus besten Bezugsquellen. Eine Gewähr für Aufgehen der Samen oder Anwachsen der Pflanzen in der Kultur kann nicht übernommen werden. Angegebene Maße sind Zirka-Maße. Die Durchmesser-Maße für Wildlinge sind am Wurzelhals gemessen. Kleine Abweichungen nach oben oder unten dürfen keinen Grund zur Beanstandung bilden.
10. Bemängelungen und Beschwerden sind sofort nach Warenerhalt vorzubringen, sofern dies möglich ist. Von Samen, für deren Keimkraft in Prozenten garantiert wurde, müssen sofort beim Empfang in Gegenwart zweier Zeugen Muster gezogen und einer staatlichen Kontrollstation zur Untersuchung vorgelegt werden. Spätestens vier Wochen nach Empfang des Samens erlischt jedes Reklamationsrecht über Keimkraft und Reinheit. Reklamationen nach erfolgter Aussaat werden unter keinen Umständen berücksichtigt.
11. Bürgschaft für Sortenechtheit wird höchstens bis zum Rechnungswert geleistet. Das Fehlen einer von uns zugesicherten Sorteneigenschaft ist uns unverzüglich nach der Entdeckung, spätestens aber 6 Monate nach Ablieferung der Ware anzuzeigen, andernfalls gilt die Saat auch in Ansehung dieses Mangels als genehmigt.
12. Beanstandungen von Pflanzensendungen müssen telegraphisch innerhalb 36 Stunden nach Eintreffen der Sendung auf der Bestimmungsstation erfolgen, wobei die Mängel genau anzugeben sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hiefür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.
13. Alle Bestellungen auf Grund dieses Preisblattes gelten als Zustimmung zu obigen Bedingungen.